

# Architektur Information

## 16 | 13



**Donnerstag, 31.10.2013, 19.00 Uhr**  
Fakultät für Architektur, Hochschule München  
Karlstr. 6, München

**Vortrag | „here + there“**

Die Vortragsreihe geht in die dritte Runde. Die Initiatoren Prof. Johannes Kappler (Architekt/Stadtplaner) und Prof. Dipl.-Ing. Arthur Wolfrum haben vier renommierte Architekten aus dem benachbarten Ausland eingeladen um mit ihnen einen inspirierenden Dialog zum Thema Wohnungsbau zu führen. Referent: Kamiel Klaasse – NL Architects Amsterdam. Die Gastgeber freuen sich auch auf spannende Diskussionen im Anschluss an die Vorträge.

[www.ar.hm.edu](http://www.ar.hm.edu)

**Donnerstag, 31.10.2013, 18.00 Uhr**  
Architekturmuseum der TU München in der  
Pinakothek der Moderne  
Ernst-von-Siemens-Auditorium  
Barerstraße 40, München

**Vortrag | Die Lehmarhitektur in der Dogon in Mali**

Schon seit seiner Promotion setzt sich Lauber mit dem Thema des klimagerechten Bauens auseinander. Neben zahlreichen Publikationen erschien 1998 das Buch »Architektur der Dogon. Traditioneller Lehm- und Ziegelbau in Mali«, das 2011 im Hatje Cantz Verlag als Neuauflage erschien. Die Publikation widmet sich einer der letzten Regionen Afrikas, in der die Tradition noch immer tief in Gesellschaft, Religion und Kultur verankert ist. Die Mitte des letzten Jahrhunderts entstandene Lehmarhitektur der Dogon hat sich erstaunlicherweise bis heute gut erhalten. Daher erst Lauber gerade an diesem Phänomen die Frage erörtern, ob der Rückgriff auf alte Bauverfahren eine vorbildliche Hilfestellung für die Zukunft leisten kann. Kann die traditionelle anonyme Architektur also bei der Entwicklung einer neuen klimagerechten und menschenwürdigen Architektur helfen?

Begleitende Vortragsreihe zur Ausstellung „Afritecture“ des Architekturmuseums der TU München.  
[www.ar.tum.de](http://www.ar.tum.de)

**Montag, 04.11.2013, 18.00 Uhr**  
Gasteig München, Raum 0117  
Rosenheimer Straße 5, München

**Vortrag | 14. Architektur-Biennale in Venedig – die »kleine Schwester« der Kunst-Biennale**

Die Baukunst gilt seit jeher als Mutter der Künste und Venedig ist der Ort eines ihrer wichtigsten Foren: der Architektur-Biennale. Im Mittelpunkt stehen in Länder-Pavillons, im Arsenal und weiteren Ausstellungsorten aktuelle architektonische Positionen, Projekte, Architekten und Visionen. Eine übergreifende Ausstellung wird 2014 vom Architekturvisionär Rem Koolhaas kuratiert.

Referentin: Angela Voss Eintritt: 7 EUR  
[www.gasteig.de](http://www.gasteig.de)

**Donnerstag, 07.11.2013, 18.15 Uhr**  
Oskar von Miller Forum  
Oskar-von-Miller-Ring 25, München

**Eröffnungsvortrag | Landschaft u. Kunstbauten**  
Kunstbauten wie Brücken, Stege, Tunnel, Straßen oder Stützmauern prägen das Landschaftsbild der Schweiz. Der Bauingenieur Jürg Conzett ist zusammen mit dem Fotografen Martin Linsi auf die Suche nach Kunstbauten gegangen, die sich durch einen besonderen Bezug zur Landschaft auszeichnen. Das Ergebnis sind beeindruckende Schwarz-Weiss-Fotografien der Ingenieurbaukunst ihrer Heimat. Im Rahmen seines Vortrags wird Jürg Conzett auf das Verhältnis von Landschaft und Ingenieurbauwerken kritisch eingehen. Anschließend wird die von ihm konzipierte Ausstellung „Landschaft und Kunstbauten“ eröffnet.

[www.oskarvonmillerforum.de](http://www.oskarvonmillerforum.de)

**Freitag, 08.11.2013, 10.30 Uhr**  
Gasteig München, Raum 0117  
Rosenheimer Straße 5, München

**Vortrag | Die Kurfürstin in der Baugrube – Henriette Adelaide (1636–1676) macht München italienisch**

Als sie – der Heirat wegen – vom heiteren Turin und den gutaussehenden Kavaliern ihrer Jugendjahre Abschied nehmen musste, brach ihr fast das Herz. Sie war fest davon überzeugt, ihre neue Heimat

München läge im ewigen Regen nahe dem Nordpol. Außerdem hatte man ihr erzählt, ihr Bräutigam sei hässlich und trage eine Brille. Um sich zu trösten, nahm sie nicht nur ihren Hofstaat mit nach Bayern, sondern auch ihre »welschen« Heiligen, Komödianten, Baumeister und Tänzer – und sorgte dafür, dass München fast über Nacht die nördlichste Stadt Italiens wurde. Vortrag von Klaus Reichold.  
Eintritt: 6 EUR  
[www.gasteig.de](http://www.gasteig.de)

**Freitag, 8.11.2013, 17.00 Uhr**

**Stadtteilkultur 2411**

**Blodigstr. 4, München**

**Ausstellungseröffnung | Betonjuwelen. made in hasenberg!**

Seit 1998 werden am Hasenberg! zusammen mit Kindern und Jugendlichen „Betonjuwelen“ für Bauprojekte gefertigt. Im Rahmen von Workshops werden die Schmucksteine in Betontechnik zur Gestaltung von Fassaden, Plätzen und Innenräumen produziert. Aus Anlass des nun 15-jährigen Bestehens der Initiative werden die bisherigen Projekte in einer Ausstellung in den Räumen der „Stadtteilkultur 2411 e.V.“ gezeigt. Parallel hierzu können Interessierte in Workshops, die in Kooperation mit der Volkshochschule durchgeführt werden, ihre Ideen in Beton gießen. Ausstellung: 08.11.2013 - 29.11.2013  
Öffnungszeiten: Mo - Di 10.00 - 12.00 Uhr,  
Do - So 14.00 - 18.00 Uhr  
[www.made-in-hasenberg.de](http://www.made-in-hasenberg.de)

**Samstag, 09.11.2013, 15:30 Uhr**

**Literaturhaus München**

**Salvatorplatz 1, München**

**Podiumsdiskussion | Spielräume des Alltags**

Wie leben wir? Architekturexperten sprechen über Städte, Häuser, Orte – unsere gebaute Lebenswelt. Der in Berlin lebende Architekt Diébédo Francis Kéré ist mit abgezielten Stadträumen ebenso vertraut wie mit unstrukturierten ländlichen Gebieten: Er engagiert sich für nachhaltige Bauprojekte in Afrika, entwarf Christoph Schlingensiefels Operndorf in Burkina Faso und schuf eine Grundschule in seinem Geburtsort Gando. Über die Einflüsse eines Ortes auf die Architektur diskutiert er mit Amandus Sattler, vielfach ausgezeichnet für spektakuläre Neubauten wie die Herz-Jesu-Kirche in München-Neuhausen, mit dem SZ Wochenende-Ressortleiter Gerhard Matzig, der die „Hässlichkeit in den Städten“ anprangert, und Andreas Denk, Chefredakteur der Zeitschrift Der Architekt. Eintritt: 12 EUR, Karten unter: 089 - 29 19 34 27 (Literaturhaus) oder [muenchenticket.de](http://muenchenticket.de)  
[www.literaturfest-muenchen.de](http://www.literaturfest-muenchen.de)

**08.11.2013 – 10.11. 2013, jeweils ab 9.00 Uhr**

**Fakultät für Architektur, Hochschule München**

**Karlstraße 6, München**

**Vortragsreihe | SITE-SPECIFIC Ortsbezug in der Architektur**

Die Phänomene des Ortsbezugs und die Rolle des physischen Kontextes in der Architektur wurden im Zusammenhang mit der Kritik an den Ergebnissen der architektonischen und städtebaulichen Moderne seit den 1960er Jahren intensiv reflektiert. Mit der fortschreitenden Globalisierung der Lebenswelten in den letzten Jahrzehnten und der damit verbundenen erneuten Hinwendung zu den räumlich-lokalen Aspekten der menschlichen Existenz steht eine grundlegende theoretische Erörterung des Ortsbezugs in der Architektur an. Die öffentliche Vortragsreihe findet im Rahmen eines Workshops für Nachwuchswissenschaftler statt. Um Anmeldung wird gebeten.  
[www.ar.hm.edu](http://www.ar.hm.edu)

München | Ausstellungen

**07.11.2013 - 09.03.2014**

**SAMMLUNG MODERNE KUNST**

**Pinakothek der Moderne**

**Barerstraße 40, München**

**Ausstellung | JEFF WALL IN MÜNCHEN**

Wie kaum ein anderer Künstler seiner Generation hat der Kanadier Jeff Wall (geb. 1946) die Möglichkeiten bildnerischer Gestaltung, die Grenzen zwischen den Gattungen Malerei, Fotografie, Skulptur und Film, zwischen Fiktion und Realität thematisiert und das fotografische Bild neu definiert. München hat sich

früh zu einem Zentrum der Jeff Wall-Rezeption entwickelt, bereits seit den frühen 1980er Jahren war sein Werk hier präsent, wurde ausgestellt, gesammelt und publiziert. Die Ausstellung, die in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler entsteht, vereint erstmals die in Münchner Sammlungen vertretenen Arbeiten. Vor allem in den 1980er und 1990er Jahren entstanden, gibt diese 20 Werke umfassende Auswahl einen pointierten Überblick über die wichtigsten Aspekte in Jeff Walls Schaffen.  
Öffnungszeiten: Di - So 10.00 Uhr - 18.00 Uhr,  
Do 10.00 Uhr - 20.00 Uhr  
[www.pinakothek.de](http://www.pinakothek.de)

**14.09.2013 - 12.01.2014**  
**Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne**  
**Barerstraße 40, München**  
**Ausstellung | AFRITECTURE - Bauen mit der Gemeinschaft**  
Die zeitgenössische Architektur in Afrika zeigt im Bereich des sozial engagierten Bauens derzeit viele innovative Ansätze: Ob Schulen, Kindergärten, Marktanlagen, Kliniken, Kulturzentren, Sportanlagen oder Versammlungsräume - es sind gerade öffentliche Bauten und gemeinschaftliche Einrichtungen, an denen sich neue Nutzungs- und Baukonzepte abzeichnen. Neben dem Einsatz aktueller Technologien sind viele der Bauprojekte aus lokalen Materialien entwickelt und greifen vergessene Bautraditionen wieder auf. Durch die Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte entwickelten sich nachhaltige Lösungsansätze, die in der Ausstellung anhand von 28 Projekten aus zehn Ländern Subsahara Afrikas gezeigt werden.  
Öffnungszeiten: Di - So 10.00 Uhr - 18.00 Uhr,  
Do 10.00 Uhr - 20.00 Uhr  
[www.architekturmuseum.de](http://www.architekturmuseum.de)

**01.10.2013 - 31.10.2013**  
**Willy-Brandt-Platz, München**  
**Kunst Installation | wir hier / here we are**  
Etwa 300 Pylonen mit Gurtleinen, wie sie bei Personensystemen Verwendung finden, werden auf dem zentralen Rund des Platzes aufgestellt. Diese sind als chaotisches Labyrinth angeordnet, das auf den ersten Blick keinen Zweck zu verfolgen scheint. Allerdings zeichnet die willkürlich anmutende Zusammenstellung von Pfosten und Bändern die Routen der Personen auf dem Weg hierher nach. Auf dem Platz entsteht eine vielfältige und zugleich persönliche Komposition aus Herkunft und Gegenwart. In diese Welt kann man als Betrachter hineingehen und die jeweiligen Wege verfolgen und nachvollziehen.  
[www.here-we-are.net](http://www.here-we-are.net)

**10.10.2013 - 08.11.2013**  
**Haus der Architektur**  
**Waisenhausstraße 4, München**  
**Ausstellung | Claus Bury. Bauernarchitektur**  
Die Ausstellung steht im Zusammenhang mit der Forumsreihe „Heimat“, weil Laien – hier die Bauern – die Kulturlandschaft mit industriell geformten Ballen prägen. Claus Bury abstrahiert und transformiert die bäuerliche Architektur mit seinen Schwarz-Weiß-Fotografien zur Kunst, was wiederum die Architekten mit großem Interesse wahrnehmen. Die Affinität zur Architektur prägt sein Werk, insbesondere liebt es Claus Bury, architektonische Skulpturen mit dem Werkstoff Holz zu konstruieren, seine Werke mit der Landschaft und Stadtlandschaft in Beziehung zu setzen und begehbar zu machen. Im Haus der Architektur dokumentiert er, welche spannenden Momente die landwirtschaftliche Formenwelt liefert, von den Frühformen über Architekturen, Strukturen und industrielle Verarbeitung bis hin zum Zerfall.  
Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Fr 9.00 Uhr - 15.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen geschlossen  
[www.byak.de](http://www.byak.de)

**10.10.2013 - 06.12.2013**  
**PlanTreff**  
**Blumenstraße 31, München**  
**Ausstellung | Deutscher Städtebaupreis 2012**  
Im vergangenen Jahr ging der Deutsche Städtebaupreis an das Projekt zur Neugestaltung der historischen Mitte in Staßfurt an der Bode in Sachsen-Anhalt. Dort war nach dem unterirdischen Abbau von Kalisalzen infolge von Bodensenkungen eine Brache im Gebiet der ehemaligen Altstadt entstanden. Durch eine sensible Freiraumplanung gelang es, diese Wunde in eine neue Stadtlandschaft mit hoher Aufenthaltsqualität und differenzierten Bezügen zur Geschichte des Ortes zu verwandeln.  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 18.00 Uhr  
[www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)

#### Auswärts | Ausstellungen und Veranstaltungen

**Donnerstag, 29.10.2013, 19.00 Uhr**  
**Architektur Galerie Berlin**  
**Karl-Marx-Allee 96, Berlin**  
**Ausstellungseröffnung | Philippe Rahm - Constructed atmospheres**  
In seiner ersten Ausstellung in Deutschland entwickelt Philippe Rahm folgende Gedanken: „Üblicherweise reklamieren Architekten den Raum als Hauptgegenstand ihres Berufes. Tatsächlich ist es dieser Raum, der Architektur von Bildhauerei unterscheidet: Denn während wir das Innere von Architektur betreten können, bleiben wir bei der Plastik in der Regel davor stehen. Wenn die Bildhauerei also den Körper und seine äußere Form verhandelt, muss sich Architektur mit den Leerräumen und ihrer Atmosphäre beschäftigen. Bis heute waren Architekten jedoch nicht in der Lage diese Räume anders zu definieren als durch das Entwerfen der sie umgebenden Hülle, da ihnen das eigentliche

Wissen um die Komplexität des Hohlraumes fehlte. Allmählich hat dieses Vakuum aber an Substanz gewonnen. Begrüßung: Ulrich Müller, Einführung: Anh-Linh Ngo. Ausstellung: 30.10. - 14.12.2013  
Öffnungszeiten: Di -Fr 14.00 Uhr - 19.00 Uhr,  
Sa 12.00 Uhr - 16.00 Uhr  
[www.architekturkategorieberlin.de](http://www.architekturkategorieberlin.de)

**20.09.2013 - 19.01.2014**  
**Deutsches Architekturmuseum Frankfurt/Main**  
**Schaumainkai 43, Frankfurt am Main**  
**Ausstellung | Nove Novos - Neun Neue Emerging Architects from Brazil**  
Neun neue brasilianische Architekturbüros der jüngsten Generation werden im Rahmen des Kulturprogramms zum Gastland der Frankfurter Buchmesse 2013 in Zusammenarbeit mit dem Instituto Tomie Ohtake aus São Paulo, im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt präsentiert. Das größte und wirtschaftlich stärkste Land Lateinamerikas befindet sich in einem rasanten ökonomischen Aufschwung, der viele Bauaufträge mit sich bringt. Davon profitieren auch die ausgewählten Architekturbüros. Erstmals nach Oscar Niemeyer und Paulo Mendes da Rocha, den beiden brasilianischen Pritzker-Preisträgern, haben junge Architekten die Chance, Brasilien entscheidend zu prägen. Die jüngsten Teilnehmer sind noch keine 30 Jahre, die meisten unter 40 und der Älteste 45 Jahre alt. Das gebaute Werk, das viele von Ihnen bereits aufweisen, ist beachtlich und auch vom Maßstab her erstaunlich groß. Öffnungszeiten: Di, Do bis Sa 11.00 Uhr - 18.00 Uhr, So 11.00 Uhr - 19.00 Uhr, Mi 11.00 Uhr - 20.00 Uhr  
[www.dam-online.de](http://www.dam-online.de)

**08.11.2013 - 09.11.2013**  
**Kunsthaus Bregenz**  
**Karl-Tizian-Platz, Bregenz**  
**Symposium | Seismographen der Architektur Vom Modell zur Realität**  
Das Symposium Seismographen der Architektur versteht sich als Plattform für den Dialog an der Schnittstelle von Kunst, Architektur und Gesellschaft. Das Prinzip der Grenzüberschreitung wird damit selbst zum Thema gemacht. Die geladenen Experten stehen für ein internationales und grenzübergreifendes Feld von Architekten, Bauingenieuren, Stadtplanern, Designern und Künstlern, ihnen gemeinsam ist die Lust am Experimentieren und das Erkennen von neuen Strömungen. Das Symposium findet im Rahmen des KUB Sammlungsschaufenster Architekturmodelle Peter Zumthor statt.  
Eintritt: 9 EUR pro Tag  
[www.kunsthau-bregenz.at](http://www.kunsthau-bregenz.at)

#### Vorankündigungen

**Freitag, 15.11.2013, 9.00 Uhr - 19.00 Uhr**  
**Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne**  
**Ernst-von-Siemens-Auditorium**  
**Barer Straße 40, München**  
**Symposium | „AFRITECTURE - Exchanging Knowledge“**  
What relevance does socially committed architecture have in Africa and what can the global North learn from the buildings constructed in Sub-Saharan Africa? These and other questions will be discussed in the symposium that will take place at the Ernst von Siemens-Auditorium in the Pinakothek der Moderne. Architects and clients alike will introduce the projects designed and initiated by them and share their long-lasting experiences. The Architekturmuseum der TU München together with the Goethe-Institute Sub-Sahara Africa and the Bavarian Chamber of Architects will hold a three-panel discussion, featuring international guest speakers to address central aspects of the exhibit, such as participation and urbanization.  
Eintritt Frei. Vortrag in Englischer Sprache.  
Verbindliche Anmeldung unter: 089 - 289 28353  
[www.architekturmuseum.de](http://www.architekturmuseum.de)  
Bild: Handwerksschule in Malaa bei Nairobi, Kenia  
© Matthias Kestel



Titelbild: München Courtesy of the artist  
© Jeff Wall

Herausgegeben von  
Fakultät für Architektur und Architekturmuseum der  
Technischen Universität München  
Arcisstraße 21 | 80333 München | Tel 089 28922493  
[www.architekturmuseum.de](http://www.architekturmuseum.de) | [www.ar.tum.de](http://www.ar.tum.de)  
Kontakt: [ai@ar.tum.de](mailto:ai@ar.tum.de) | Redaktion: Melissa Schmiedel  
Nächster Erscheinungstermin: 11.11.2013  
Redaktionsschluss: 30.10.2013  
Die Texte sind den Pressemitteilungen  
der Veranstalter entnommen.  
Gerne können Sie die »Architektur Information« in  
gedruckter Version für einen Unkostenbeitrag von 25 €  
auch abonnieren. Bitte schreiben Sie an [ai@ar.tum.de](mailto:ai@ar.tum.de)